

FAK Mobilität

An
die Mitglieder der Vollversammlung

Antrag

Datum
14.09.2021

Endlich Barrierefreie Tram - Haltestellen in München

Die Vollversammlung des Behindertenbeirats möge beschließen:

Die MVG wird in Zusammenarbeit mit dem Baureferat der LHM verpflichtet, nicht nur die geplanten Haltestellen der West- und Nordtangente barrierefrei zu planen und zu bauen, sondern auch für die bestehenden Haltestellen ein Nachrüstungsprogramm aufzulegen.

Begründung

Auszug aus der Regierungserklärung von MP Seehofer am 12.11.2013: *"Bayern wird in zehn Jahren komplett barrierefrei - im gesamten öffentlichen Raum, im gesamten ÖPNV"*.

Die aktuelle Situation: München ist von diesem Ziel meilenweit entfernt. Auch der auf "der letzten Meile" ausgearbeitete Nahverkehrsplan wird daran nur in dem bekannten Schnecken tempo etwas ändern.

Der MVG und der LHM ist seit langer Zeit bekannt, dass an Trambahn Haltestellen kein barrierefreier Ein- und Ausstieg möglich ist.

Besonders schwierig ist die Situation nicht nur für Rollstuhlfahrer*innen, sondern auch für Rollatorenfahrer*innen.

Da immer mehr Menschen auf Rollatoren angewiesen sind, darf dieser Personengruppe nicht weiter die Nutzung verwehrt oder erschwert werden. Die häufigen Defekte der nicht barrierefreien Hublifte zwingen die Rollstuhlfahrer*innen zu längeren Wartezeiten.

Wir fordern deshalb sachgerechte Maßnahmen der Beteiligten, die zeitnah einen barrierefreien Ein- und Ausstieg ermöglichen und endlich auch Menschen mit Behinderungen und alten Menschen einen barrierefreien Einstieg ermöglichen.

So nicht mehr in Zukunft!





gez.
FAK Mobilität